

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirats „Altenstadt-Waldsiedlung“ am Dienstag, 19.12.19 um 19:30 Uhr, im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung.

Es waren anwesend:

Vom Ortsbeirat:

Cyrulnikov, Tatjana (Ortsvorsteherin)

Eckermann, Melanie (Schriftführerin)

Schaller, Eleonore

Frisch, Günter

Agdas, Ali Riza

Jagsch, Stefan

Es fehlte (un)entschuldigt:

Entschuldigt: Agdas, Tekin

Weitere Teilnehmer:

Würz, Tobias (Gemeindevertreter)

Roos, Franz (Ehrenortsvorsteher)

Pressevertreter Kreisanzeiger

Bürgerinnen & Bürger der Waldsiedlung

25 / 171 Einleitung und Begrüßung durch die Ortsvorsteherin

Die Ortsvorsteherin Tatjana Cyrulnikov begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

25 / 172 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Ergänzung und Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung durch den Ortsbeirat und Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 19. November 2019

Frau Cyrulnikov stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Diesbezüglich gab es keine Gegenrede. Sie entschuldigt Tekin Agdas, der an dieser Sitzung aus beruflichen Gründen leider nicht teilnehmen kann. Die Tagesordnung musste im Vorfeld angepasst werden; diese Änderungen sind aber ordnungsgemäß und fristgerecht mitgeteilt worden. Die Ortsbeiratsmitglieder haben die vorliegende Tagesordnung einstimmig verabschiedet.

Die Niederschrift vom 19. November 2019 muss bei einem Punkt angepasst werden:

Weitere Teilnehmer:

Johann Wilhelm & Dr. Dieter Semmler vom Naturschutzring Waldsiedlung e. V. (falsch)

Johann Wilhelm & Walter Schiffner vom Naturschutzring Waldsiedlung e. V. (richtig)

Die Änderung wurde einstimmig angenommen. Frau Eckermann wird die Änderung vornehmen und der Gemeinde zur weiteren Verteilung schicken.

25 / 173 Anfragen und Hinweise von Bürgern / Bürgerinnen des Ortsbezirks Waldsiedlung

Eine Bürgerin erkundigt sich nach dem Stand der Emailadresse für den Ortsbeirat. Diese ist lt. Frau Cyrulnikov noch in Arbeit, sie fragt im Amt nach.

25 / 174 Organisation eines Straßenfestes

Frau Cyrulnikov übergibt an Frau Eckermann, welche bereits eine vorläufige Liste aller anfallenden Arbeiten erstellt hat. Frau Eckermann betont, dass die Zeit bis zu dem Fest knapp ist und dementsprechend die Vorbereitungen nun zeitnah aufgenommen werden müssen. Hierfür schlägt sie die Aufteilung der Ortsbeiratsmitglieder in 2 Gruppen („Organisation / setup“ und „Entertainment“) vor. Die Mitglieder stimmen der Idee zu und teilen sich wie folgt ein:

Gruppe 1 – Organisation / setup: Melanie Eckermann, Ali Riza Agdas, Günter Frisch, Stefan Jagsch

Gruppe 2 – Entertainment: Tatjana Cyrulnikov, Eleonore Schaller, Tekin Agdas, Stefan Jagsch

Da der VfL Altstadt neuerdings in den ehemaligen Räumen des Quad-Shops (Eichbaumstraße) vertreten sein wird, schlägt Frau Eckermann vor, auch mit diesem Verein bei der Planung des Festes Kontakt aufzunehmen.

Beide Gruppen setzen sich schnellstmöglich zusammen, um die Arbeiten aufzunehmen und halten sich gegenseitig informiert. Ob das Fest am 20. oder am 27. Juni 2020 stattfinden wird, hängt auch von der Teilnahme der Vereine ab. Die Gruppe „Entertainment“ fragt nach, damit das Fest zeitnah beworben werden kann. Frau Cyrulnikov wird zudem Kontakt zum „Heimat- und Geschichtsverein Oberau (Hugo)“ aufnehmen, weil dieser Verein bereits mehrere Feste organisiert hat und die Erfahrungen mit Sicherheit hilfreich für den Ortsbeirat sein werden (ggf. ist auch die Internetseite <https://www.tagdernachbarn.de/de/tipps/strassenfest> interessant).

Herr Jagsch schlägt vor, dass aus dem Budget des Ortsbeirats € 1.500 für das Fest eingeplant werden. Darüber hinaus sollten die aus dem Fest resultierenden Gewinne an die Vereine gespendet werden; die Ortsbeiratsmitglieder nehmen diesen Vorschlag einstimmig an.

25 / 175 Erarbeitung einer Stellungnahme „Einrichtung von Mitfahrbänken“

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung vom 19. November 2019 verschoben. Die Ortsbeiratsmitglieder finden die Idee zur Einrichtung von Mitfahrbänken gut und schlagen als geeigneten Platz für eine Bank den Parkplatz „Josef-Schulmeister-Platz“ (Seite Herrnstraße) vor. Der Antrag der SPD-Fraktion, Mitfahrbänke in allen Ortsteilen in Altenstadt einzurichten, wurde einstimmig vom Ortsbeirat Waldsiedlung angenommen.

25 / 176 Beratung und Beschlussfassung über den Widerspruch zur Wahl der Ortsvorsteherin am 22. Oktober 2019

Frau Cyrulnikov führt aus, dass der Widerspruch von Stefan Jagsch über seinen Anwalt der Gemeinde bzw. ihr zugegangen ist. Die Beantwortung des Widerspruchs hat Frau Cyrulnikov vorgenommen und beide Schreiben den Ortsbeiratsmitgliedern weitergeleitet. Bevor nun Aussprache über den Punkt „Widerspruch von Herrn Jagsch zur der Wahl von Frau Cyrulnikov“ erfolgen kann, erklären sich Frau Cyrulnikov und Herr Jagsch für befangen. Die Ortsvorsteherin übergibt die Sitzungsleitung an ihre Stellvertreterin Eleonore Schaller und verlässt mit Herrn Jagsch die Räumlichkeiten. Frau Schaller führt nochmals aus, dass Aussprache über den Punkt „Widerspruch von Herrn Jagsch zur der Wahl von Frau Cyrulnikov“ erfolgen soll. Sie spricht als erste das Ortsbeiratsmitglied Melanie Eckermann an, welche ihrerseits betont, dass sie keinen Grund sieht, die Wahl für ungültig zu erklären. Sie hat sich die beiden o. g. Schreiben durchgelesen und zweifelt die rechtmäßige Wahl von Frau Cyrulnikov am 22.10.19 zur Ortsvorsteherin nicht an. Alle weiteren Ortsbeiratsmitglieder stimmen Frau Eckermann zu. Der Gemeindevertreter, Tobias Würz, meldet sich zu Wort. Er führt aus, dass er lt. HGO Rederecht besitzt und er hiervon Gebrauch machen möchte. Dies wird ihm verwehrt. Er akzeptiert, dass ihm kein Rederecht eingeräumt wird, drängt aber darauf, dass die Ablehnung im Protokoll aufgenommen wird.

Frau Cyrulnikov und Herr Jagsch werden zurück in den Sitzungsraum gerufen. Frau Schaller lässt abstimmen:

Wer ist dafür, dem Widerspruch von Herrn Jagsch zuzustimmen und die Wahl von Frau Cyrulnikov für ungültig erklären zu lassen?

Ergebnis: der Widerspruch wurde mit 4 NEIN Stimmen bei 2 ENTHALTUNGEN abgelehnt

25 / 177 Mitteilungen und Anfragen der Ortsbeiräte zu Schwerpunkten des Ortsteils Waldsiedlung und Sonstiges

Mitteilungen und Anfragen:

Die Ortsvorsteherin berichtet über den Besuch im Kindergarten Waldsiedlung und die Übergabe von 80 Schokoweihnachtsmännern am 05.12.2019. Die „süße Überraschung“ kam bei allen Beteiligten so gut an, dass der Ortsbeirat diese Aktion nächstes Jahr wiederholen möchte.

Darüber hinaus hat Frau Cyrulnikov Bürgermeister Syguda zwecks der geplanten Ortsbegehung kontaktiert. Der Bürgermeister prüft Terminmöglichkeiten im Frühjahr 2020.

In der letzten OB-Sitzung wurde über die sinnvolle Verwendung der Budgetmittel 2017 entschieden. Neben dem o. g. Geschenk an den Kindergarten möchte der Ortsbeirat die Waldsiedlung mit Blumen etc. verschönern. Frau Eckermann berichtet, dass Frau Schaller und sie sich hierfür am 12.12.2019 mit Frau Schneider von der Gemeinde sowie dem Gärtner getroffen haben. Da die Bepflanzung und auch die zukünftige Pflege der Blumen durch den Bauhof erfolgen soll, haben sich o. g. Vertreter auf eine Wiese „Eichbaumstraße – Helmershäuserstraße“ geeinigt. Zudem soll die große Lücke in der Hecke am „Josef-Schulmeister-Platz“ geschlossen werden. Die Ortsvorsteherin hat der Gemeinde zwecks besserer Planung den zur Verfügung stehenden Budgetbetrag (€ 650 max.) mitgeteilt. Der Ortsbeirat und die Gemeinde stimmen sich ab und werden einen Termin festlegen, um die geplante Aktion in die Tat umzusetzen.

Herr Jagsch fragt, wie viel Geld aus den Mitteln 2017 nun noch zur Verfügung stehen. Nach Abzug aller o. g. Ausgaben verbleiben aktuell ca. € 370, welche evtl. noch in die Reparatur bzw. Aufarbeitung der Mitteilungskästen investiert werden. Frau Cyrulnikov nimmt das Thema mit dem Bauhof auf und fragt außerdem bei Werner Zientz nach, ob er einen Schlüssel für den derzeit freien Mitteilungskasten hat. Dieser Kasten kann von der CDU genutzt werden, steht allerdings seit geraumer Zeit leer. Der Ortsbeirat würde ihn gerne für sich verwenden. Ansonsten fragen wir bei den anderen derzeitigen Nutzern an, ob wir uns einen Kasten teilen können.

Dem Antrag, den ehemaligen Bolzplatz am Tannenweg zu einem Jugendpark umzufunktionieren, wurde von der Gemeinde stattgegeben und € 10.000 Planungskosten in 2020 sowie € 40.000 Umsetzungskosten im Haushaltsplan 2021 berücksichtigt. Hierüber hat Herr Jagsch berichtet. Frau Cyrulnikov schlägt vor, dass Frau Eckermann erste Ansprechpartnerin bei diesem Projekt ist, da sie sich bereits sehr ausführlich mit der Idee beschäftigt hat. Diese plant, sehr kurzfristig einen Termin mit Herrn Lasdowsky von der Gemeinde zu vereinbaren, um die Planung weiter voranzutreiben.

Frau Schaller und Herr Jagsch berichten, dass 2 weitere Bänke im Tannenweg in einem sehr schlechten Zustand sind und so nicht mehr genutzt werden können. Bei den beschädigten bzw. abmontierten Bänken im Lerchenweg bzw. in der Mühlköpplstraße und Herrnstraße, welche in der letzten Sitzung bereits angesprochen wurde, hat sich nichts getan. Frau Cyrulnikov fragt nochmals beim Bauhof nach.

Frau Eckermann spricht weitere offene Punkte aus der letzten Sitzung an:

- „Messihaus“ Eichbaumstraße 26
Der betroffene Nachbar berichtet, dass die Gemeinde zwischenzeitlich den Bürgersteig etc. gesäubert hat, jedoch sind die Hecken weiterhin nicht geschnitten und hängen deutlich in den Bürgersteig hinein. Frau Cyrulnikov nimmt auch dieses Thema mit dem Bauhof auf.
- Rückhaltebecken Bei den Lochäckern – weiteres Treffen mit Vertretern des Naturschutzrings
Leider hat die Gemeinde keine weiteren Informationen zum geplanten „Rückhaltebecken – Bei den Lochäckern“ zur Verfügung gestellt, so dass die Ortsvorsteherin auch hierzu nachfragen wird.
- Flyer des neuen Ortsbeirats
Die Mitglieder befürworten, dass die Bürger und Bürgerinnen der Waldsiedlung nochmals über den neu formierten Ortsbeirat informiert werden. Sobald die Emailadresse online ist und auch der finale Termin für das Waldsiedlungsfest steht, wird die Idee umgesetzt.

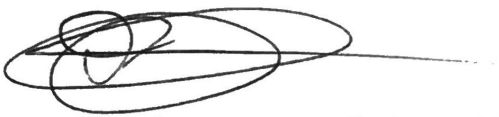
Neben den unter Punkt 25 / 175 genannten „Mitfahrbänken“ würde der Ortsbeirat sehr gerne auf das „Ortenberger-Modell“ aufsatteln, bei dem die Gemeinde in Zusammenarbeit mit „Edeka“ einen regelmäßigen Shuttle-Service für ältere Menschen organisiert. Diese können sich auf Listen eintragen, werden abgeholt und mit ihren Einkäufen zurück nach Hause gefahren. Auch hierzu wird Frau Cyrulnikov Kontakt mit der Gemeinde aufnehmen.

Da die Rückmeldung der Gemeinde weiterhin sehr schleppend ist, schlägt Herr Jagsch vor, einen eigenen Tagesordnungspunkt für die Sitzungen festzulegen. Die anderen Mitglieder stimmen dieser Idee zu. Darüber hinaus möchte Frau Eckermann den Punkt „Familienfreundliche Waldsiedlung“ ebenfalls als regelmäßigen Tagesordnungspunkt auf die Agenda nehmen.

In der Sitzung am 22.10.2019 hatten sich die OB-Mitglieder darauf geeinigt, dass Sitzungsgeld dem Kindergarten in der Waldsiedlung zu spenden. Statt mit Bargeld „vor der Tür zu stehen“, möchte der Ortsbeirat Spielzeug – Gesellschaftsspiele bei Spielwaren Eberhardt kaufen; dies übernimmt Frau Eckermann und stimmt sich im Vorfeld mit der Leitung ab, welche Spiele gebraucht werden. Die Übergabe (wann-wer) wird noch besprochen.

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

Altenstadt, 20.12.19



gez.

Melanie Eckermann

- Schriftführerin -



gez.

Tatjana Cyrulnikov

- Ortsvorsteherin –